

Bezugs-Preis
Für Halle und Umgebungen 2,50 A.
Für die übrigen Städte 3 A.
Für die Provinz 3,50 A.

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die häufigste Zeitungs-Beilage
für den Raum für Halle und Umgebungen
muss 15 A. für 20 A.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstr. 27.

Halle a. S., Sonnabend 2. Oktober 1897.

Berliner Bureau
Berlin 24, Neubauerstr. 18

Für die durch Wassersnoth Geschädigten in der Prov. Sachsen!

Aus unserem Abonnentenkreise gingen und bisher an Spenden weiter zu: Superintendent a. D. Grohmann, Cönnern, M. 10. — E. S., Halle a. S., M. 10. — Ungenannt, Halle a. S., M. 1. — Ungenannt P. E., Halle a. S., M. 6. — Pastor Bötthor, Niemberg, M. 2, im Ganzen bisher Mark 11942.47.

Wir werden unsere Sammlung am Sonnabend, den 9. Oktober cr., schließen und bitten die uns noch zugehenden Gaben für die Ueberschwemmten bis zu diesem Termin an unsere Adresse gelangen lassen zu wollen, damit wir den Rest der Spenden vertheilen können.

Redaktion und Verlag der „Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen“ Halle a. S.

Die in der Stadt Halle gesammelten Gaben haben eine stattliche Biffer erreicht, wie unsere Leser aus der nachstehenden Aufstellung ersehen werden:

Mk. 11942.47 Sammlung der „Halle'schen Zeitung“.

- 3 919. 53 Sammlung der „Saale-Zeitung“.
591. 06 Sammlung des „General-Anzeiger“.
299. 35 Sammlung des „Central-Anzeiger“.
11 668. 49 Sammellisten in der Stadt Halle.
10 000. — Gabe der Stadtgemeinde Halle.
5 125. — Gaben der Annahmestellen in der Stadt Halle (Reichsbankstelle, Arnold u. Co., Frenkel u. Bötsch, Ernst Haafengier u. Co., Reinhold Steiner, Friedrich Kiebau, Professor Dr. Kohnschütter, Halle'scher Bankverein von Kullisch, Raempf u. Co., Bankhaus S. F. Lehmann).
1 683. 55 Ertrag der Konzerte des Vereins „Sang und Klang“ und Halle'schen Liedertafel, Stammtisch der Alten Deutschen, Halle'sche Aktien-Bierbrauerei.
1 424. — Vaterländischer Frauen-Verein, Evangelischer Frauen-Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde, Jüdische Gemeinde.
1 000. — Sammlung der Sachsen-Vereinigung zu Halle.
113. 25 Sammlung bei den Postanstalten zu Halle.

Mark 47766.70 Gesamt-Ergebniß der Sammlungen.

Die Freiheit des Grundeigentums.

Das bekannte königliche Regulirungsdekret vom 9. September 1811 wollte den Bauern von Bauerntümern das freie Verfügungsbrecht, die freie Verfügungsbrecht, Teilbarkeit und Verpfändbarkeit gewähren, um dieselben vor Verschuldungen zu bewahren, ihnen ein dauerndes und lebendiges Interesse für Verbesserung ihrer Güter zu geben. Bei Erbtheilungen und sonst entstehenden außerordentlichen Gelddürfnissen des Annehmers oder Besitzers eines Hofes sollten so viele Grundstücke oerkauf werden können, daß der Hof schuldenfrei bliebe oder es würde. Das Resultat einer mehr als achtzigjährigen Entwicklung hat leider gezeigt, daß die in dem Edikt ausgesprochenen Hoffnungen nicht in Erfüllung gegangen sind und daß neben einer zum Theil wegzehenden Verfallung des Grundbesitzes eine fortschreitende hypothekarische Verschuldung eingetreten ist, welche im Deutschen Reich vielfach, besonders in Preußen und Bayern, zu den ernstlichsten Verlegenheiten Anlaß bietet. In Preußen hat die Hypothekensindulden-Zunahme in dem zehnjährigen Zeitraum 1886—96 nach Maßgabe der statistischen Ermittlungen für den gesammten ländlichen Grundbesitz 1820 Millionen Mark betragen, seit dem Jahre 1890/91 ist dieselbe stetig von 156,27 auf 264,61 Mill. Mark im Jahre 1895/96 gestiegen, gewiß eine Katastrophe allerersten Ranges, wenn man berücksichtigt, daß die Schuldenzunahme nur zum geringsten Theile durch Meliorationen, Vermehrung landwirtschaftlich-industrieller Unternehmungen, Neubauten oder sonstige Ertragsveränderungen bewirkt worden ist. An der Mehrverschuldung in der bäuerliche Besitz ebenso beteiligt, wie der Großgrundbesitz, wemöglich die absolute procentuale Wertvermehrung bei letzterem überwiegt. Der geistvolle Volkswirth Lorenz von Stein erörterte in der konsequenter Durchführung des freien Eigentums und des unbedingten Verfügungsrechtes einen Sieg des Geldkapitals über das Grundkapital, der in natürlichen Gange der Dinge den Grundbesitzer zum Arbeiter machen und dem Kapital gestatten werde, sich aus dessen Verdiensten mit arbeitslosen Einkommen die Herrschaft über den Grundbesitz, die feste Grundlage des ganzen europäischen Lebens zu verschaffen. Er sieht nicht mit Unrecht als das Hauptbeding der gegenwärtigen Noth, an dessen künftige rechtliche Fortentwicklung mit germanischen Gesetze in schroffen Widerspruch steht; er will die bäuerliche Bevölkerung hinsichtlich ihres Grundbesitzes wieder unter den Schutz des Abhängigkeitsverhältnisses gebracht wissen, aber nicht wie früher soll der Grundbesitz die Hoheitsrechte ausüben, sondern der Staat.

Schon bald nach Erlaß des eingangs genannten Ediktes wurden Besorgnisse geäußert, es könnte der loeben freigeordneten Bauernstand von seinen Dispositionsrechten einen für den Staatsbestand unheilvollen Gebrauch machen. Es wurde deshalb durch eine Deklaration vom 29. Mai 1816 die Verschuldungsgrenze auf ein Viertel des Wertes beschränkt, dieselbe 1823 auf die Hälfte erweitert, aber 1843 beseitigt, nachdem die Ueberzeugung Wurzel geschlagen hatte, daß das Streben der Bauern darauf gerichtet war, gewohnheitsmäßig aus freien Stücken ein Anrechtrecht in die Praxis überzuführen, welches die Erfüllung des angestammten Grundbesitzes in der Familie bewirkt. In der Folgezeit ist diese Tradition vielfach verloren gegangen, besonders in der Provinz Posen. Die „Freiheit des Grundeigentums“, wie sie rechtlich jetzt besteht, in Verbindung mit dem bestehenden Erbrecht und bauern unzulässigen Preisen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, kann den stark fortschreitenden Verschuldungsprozeß nicht aufhalten; sie verhindert nicht, daß der Grund und Boden von mobiler Kapital gefressen, gefesselt und enteignet wird. Schon die Enquete, welche der ehemalige Landwirtschaftsminister v. Lucius im Jahre 1882 mit Hilfe der landwirtschaftlichen Provinzial-Vereine veranstaltet hatte, um in Erfahrung zu bringen, ob eine besondere Höhe oder schnelle Zunahme der Schulden beim bäuerlichen Grundbesitz wahrzunehmen sei, welche Urkunden dieselben veräußert hätten u. A., ließ seinen Zweifel darüber aufkommen, daß die freirechtliche Gesetzgebung thatsächlich vielfach einen Zustand der Unfreiheit geschaffen, daß der freie Bauernland, die Grundlage der Gesellschaft, auf dem Wege des freien Besitzes und daraus abgeleiteten Rechts der freien Vererbung des Grund und Bodens unaufhaltbar dem Verfall entgegengetrieben wird. Auch der scharfsinnige Hobbeser erkannte in dem gleichzeitigen Erbrecht und der Verschuldung durch Eintragung von Pfandschulden die Hauptursachen der ländlichen Noth und schlug vor, durch Ausgabe von Land- und Grundrentenbriefen der Verschuldung zu steuern. Beachtenswerth bleiben bei der Reform des Agrarrechts jedenfalls die Gesichtspunkte, daß dieselbe sich der Natur des Grundbesitzes gemäß nicht allein auf die Vererbung, sondern ebenso wesentlich auf die Verpfändung und Belastung des Grund und Bodens beziehen muß. Die freie Teilbarkeit der Verfügungen, das Erbrecht und die Verschuldungsgrenze bilden die vornehmsten Probleme der Agrarreform.

Deutsches Reich.

\* Unter der Ueberschrift „Theoretiker und Praktiker“ kommen die „Hamb. Nachr.“ auf ihren „Drohnen-Artikel“ zurück und führen u. A. Folgendes aus: Bei unseren parlamentarischen Verhandlungen tritt der Professor härter in den Vordergrund und übt einen größeren Einfluß auf die Resultate aus, als gerechtfertigt und nützlich erscheint. Für Recht zu diesem Widerspruch wird von dem Bericht in den Blättern, die ihren Standpunkt vertreten, daraus abgeleitet, daß sie an der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Gesetzgebung weniger persönlich interessiert, als unbefangener in ihrem Urtheile seien, als die Vertreter der produktiven Klassen und daß sie vermöge ihrer wissenschaftlichen Bildung in erster Linie im Interesse des deutschen Volkes gebildet werden müßten. Wir lassen dahin gestellt sein, inwiefern dem letzten Argumente Uebereinstimmung zu Grunde liegt, jedenfalls leben wir in einer Zeit, wo es z. B. sehr viele Leiter industrieller und bergleichen Etablissements giebt, die mindestens ebensoviel gelernt haben müßten, wie ein Professor. Was aber die Vererbung auf die Luftfangenheit des Urtheils betrifft, so scheint uns diese wenig angebracht. Es das Urtheil durch persönliche Interessiertheit oder durch Abhängigkeit an Sachverhalte resp. durch theoretische Beramtheit beeinflusst wird, kommt im Urtheile so ziemlich auf dasselbe hinaus. Im Uebrigen halten wir die Auffassung für unrichtig, daß die legislative Arbeit in der Hauptsache von solchen Männern parlamentarisch bestimmt und geleitet werden muß, welche mit ihren persönlichen Interessen in hervorragendem Maße bei der Frage betheilt sind, wie die Gesetzgebung gestaltet werden. Es zur Verhütung einseitigen Rathes oft stünde Wort: „Vous êtes orléans, Monsieur Jossé“ muß als unbedeutend zurückgewiesen werden, wenn man es im Parlamente demselben Mannem zurath, die von der Gesetzgebung in ihrem gegenwärtigen Leben am meisten betroffen werden. Das sind aber heute die Landwirthe, die Industriellen, die Kaufleute u. s. w. Die Professoren, den Schriftstellern u. s. w. kann es persönlich gleichgültig sein, wenn die heimliche Landwirthschaft nicht durch Jödes demut geschädigt ist, daß sie der ausländischen Konkurrenz gewachsen bleibt, wenn der Arbeiter durch die Arbeitergesetzgebung in seinem Betriebe beeinträchtigt oder der Kaufmann durch gesetzliche Veränderung auf dem Markt in seinem Erwerb geschädigt wird. Sein Gehalt, sein Honorar u. s. w. wird davon nicht berührt; es wird nicht weiter geschah. Und wenn in dem Bereiche der produktiven Stände in Folge einer Gesetzgebung, die unter dem übermächtigen Einfluß des grünen Theiles falsch gemacht worden ist, Erfolge vorkommen, die für Arbeitgeber wie für Arbeitnehmern gleich schädlich sind, so haben die Gelehrten ebensoviele persönliche Nachtheil davon. Es liegt und fern, den Professoren vorzuwerfen zu wollen, ihre wissenschaftlichen Forschungen, nach freier Ueberzeugung und Neigung zu betreiben. Sie können die Ergebnisse derselben, auch wenn sie sich auf staatliche und wirtschaftliche Dinge beziehen, in Büchern niederschreiben. So will es se wollen.







# Hamburger Engros-Lager

# Leopold Nussbaum



6 Kleinschmieden 6.

Halle a. S.

6 Kleinschmieden 6.

Fernsprecher 378.

## Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison

sind in grosser und reichhaltiger Auswahl eingetroffen und sind die Preise auf das denkbar Niedrigste festgesetzt.

## Tapissiererei-Abtheilung

Mache speciell auf meine

aufmerksam; dieselbe

bietet eine Fülle von den einfachsten bis zu den apartesten Gegenständen.

Ferner empfehle noch:

Unterröcke, Rüschen, Echarpes, Kragenschoner, Knabenmützen, Kopfhawls,  
**Damen- und Kinder-Schürzen, Besätze, Knöpfe, Handschuhe,**  
 Strümpfe, Corsets, Spitzen, Stickereien, Cravatten,  
**Tricotagen, Jagdwesten, Capotten für Damen u. Kinder, Leib-Wäsche,**  
*Taschentücher, Schulterkragen, wollene Tücher, Cachenez.*

[1527]



**Thee's**  
 neuester Ernte  
 Souchong à M. 6, 4, 3.  
 Grusthee à M. 2.  
 Melange-Thee à M. 6, 4.  
 etc. etc.  
 empfiehlt

**A. Krantz Nachf.,**

1. Chin. Thee-Handlung und Niederlage der Russischen Thee-Export-Gesellschaft „Karawan“, Moskau. [1511]

### Zur Capitals-Anlage

können wir  
 3 $\frac{1}{2}$ %, 3 $\frac{3}{4}$ % u. 4% bis 1905 unkündbare  
 Pfandbriefe

verschiedener Hypothekbanken  
 vom Lager jederzeit **kostenfrei** abgeben. [1534]  
**Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Gr. Steinstrasse 10.

Bayerische  
**Zugochsen,**  
**Pflugochsen,**  
**Mastochsen,**  
 sowie 6-24 Monate alte  
**Kälber**  
 aller Rassen  
 zu billigen Preisen franco  
 jeder Bahnstation  
 empfiehlt  
**Leopold Engelmann,**  
 Weiden in Bayern. [9055]

1 Paar  
**Apfelschimmel,**

165 hoch, flott, elegant, zugleich aufgef. vertauft Geisheitsveränderung halber  
**Hugo Morgenthau,**  
 Weimar.

## Germania-Backpulver.

Goldene Medaille und Ehrenpreis Dessau 1895.  
 Höchste Auszeichnung Berlin 1897.



Zur schnellen Herstellung von  
**Aschkuchen, Reibekuchen**  
 und jedem anderen  
**Fein-Backwerk**

bestens empfohlen.

Hefen- u. Backpulver-Fabrik

**Th. Franz,** Hoflieferant,  
 Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 23/24. Telephon 908.

**J. NEUHUSEN'S**

BERLIN SW.  
 Kommandantenstr. 77/79.  
 23 Preismedaillen.  
 Königl. Preussische Staatsmedaille.  
 Gegründet 1860.

Billards neuester Construction.  
 Tisch-Billards.  
 Die berühmte Kerkau-Bande.  
 Billard-Requisiten aller Art.  
 Jeux de baraque, Meteorspiele  
 Spieltsch „Kosmos“

**BILLARD-FABRIK**

Prospecte und Cataloge gratis. [1157]

# Costumes für Frauen und junge Mädchen

farbige und schwarze in allen für kommende Mode maassgebenden Fagons jeder Stoffart und jeder Grösse zu bescheidenen Preisen.

Anfertigung eleganter Costumes nach engagirten Modellen.

Halle a. S. **C. A. Boegelsack** Gr. Steinstr. 86.

Specialhaus für Kleiderstoffe und Costumes. [1565]

Verlagsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Druck 2 Weltkriege.



Esche, lebend, pro Rfd. 1,25 Mt. Rhein-Sachs, pro Rfd. 2,80 Mt. ...

Kaufmännischer Verein. Wir möchten an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, daß Montag Abend 8 1/2 Uhr im Börsen- ...

Winterfahrplan. Der vorliegenden Nummer der „Sachsenzeitung“ legen wir als Gratisbeilage für unsere Leser den Winterfahrplan für 1897/98 bei.

Sachsches Kunstleben.

Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Als Fremdenvorstellung zu kleinen Preisen wird am Sonntag Nach- ...

Kirchliche Anzeigen.

St. Franziskus und Elisabethkirche: Sonntag, Vorm. 7 Uhr: Frühmesse. ...

Standesamts-Nachrichten von Halle.

Wedlungen vom 1. Oktober 1897. Aufgebote: Der Bleichschmid Rudolf Giedling und Martha ...

Schwurgericht zu Halle a. S.

Die für heute vor dem Schwurgericht zur Verhandlung anberaumte Sache wider den Jäger Karl Sage und die verheiratete ...

Landwirtschaftliches.

Prämierung treuer Dienstboten und Arbeiter durch die Landwirtschaftskammer für die Probier- ...

See- und Marine.

Kaiserliche Ehrenfahne für Infanterie-Offiziere. Letzte Woche sind die Ehrenfahnen an die Infanterie-Offiziere ...

Schiffahrtsnachrichten.

Am 1. Oktober. Der Schmelldampfer Saale, Kapit. B. ...

Theater und Musik.

Berlin, 2. Oktober. Ein „soziales“ Drama in vier Akten von F. ...

Berliner Chronik.

In dem Todschlag auf der Tempelhofer Schansee wird nach ...

Bemerktes.

Eine aufregende Szene spielte sich bei dem Frühbrotessen von ...

Verhöre. Die Verhöre, das furchtbare Verbrechen der ...

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Neuheiten für den Herbst' and 'Garnirte Damen- und Mädchen-Hüte'. Includes contact information for Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Sächsische Zeitung', 'Halle a. S.', and 'Gr. Steinstrasse 87'.





# Meine Special-Abtheilung in Damen-Confection

## Regenmäntel, Capes, Kragen, Jackets, Radmäntel,

ist für die Herbst- und Winter-Saison auf's Reichhaltigste sorgfältig sortirt.  
Meine Confection zeichnet sich durch solide Stoffe, neueste und gutsitzende Façons aus.  
Anfertigung nach Maass, beste und billigste Bedienung. (1561)

# Theodor Rühlemann.

### Stadt-Theater in Halle a. S.

**Sonntag, den 3. October 1897:**  
Abends 7 1/2 Uhr.  
16. Vorstellung. 3. Vorstellung außer Abonnement.  
Mit gänzlich neuer Ausstattung an Decorationen, Kostümen und Musikern.  
**Cauchhäuser**  
und der Sängerkrieg auf der Wartburg.  
Große romantische Oper in 3 Akten von Max Hauner.  
In Scene geleitet vom Director: **Dr. Richards** Dirigent:  
Kapellmeister **Moritz Grimm**.  
Personen:  
Germann, Landgraf von Thüringen . . . . . Carl Brandes.  
Lambauer . . . . . Ad. Stritt a. G. f. d. S.  
Waltram v. Eisenbach . . . . . Joseph Fanta.  
Walter von der Vogelmeibe . . . . . F. Hildebrandt.  
Mittelf . . . . . L. Dingeldey.  
Geinrich der Schreiber . . . . . Georg Fährler.  
Heinrich von Baveler . . . . . Theo Haven.  
Gütshab . . . . . G. v. Aufenfeld.  
Renus . . . . . Marg. König.  
Ein junger Herr . . . . . Marg. Koch.  
Der Goldknecht.  
Häusliche Scenen, Ritter- und Edelleute, ältere und jüngere Bürger, Sirenen, Majaden, Nymphen, Bacchantinnen.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Montag, den 4. October 1897:**  
17. Vorstellung. 14. Abonnement-Vorstellung. Farbe blan.  
Erstes Auftreten von **Mlle. Anna Hildebrand** und **Dr. Franz Ludwig**.

**Maria Stuart.**  
Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.  
Bei kleinen Preisen.  
**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Morgen Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr  
**Großes Militär-Konzert**  
der Kapelle des Königl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36. [1531]  
Entre 30 Pfg. O. Wiesert.

**3 D.**  
F. E. V. 8. 10. Abends 8 Uhr.  
**Bettfedern,**  
Zannen, fertige Betten, wie bekannt zu Hause reelle und billige Preisverhältnisse.  
Königliche Hoflieferant.  
Betttücher, Handtücher, Bettdecken, Steppdecken, Zannendecken, Schlafdecken, Strohhüte.  
Höhen-Bettstellen, Sols-Bettstellen, Matratzen empfiehlt  
**Ednard Graf,**  
Halle Markt 11,  
Erstbesuch  
Bettfedern-Special-Geschäft am Platz, (1165)  
oben Spindler's Barberci.

### Herrmann's Bier- und Speisetunnel, Obere Leipzigerstr. 54.

Empfehle als Specialitäten täglich frisch:  
Sagenbraten u. Combot, à Port. 80 Pfg.  
Gänsebraten u. Combot, à Port. 90 Pfg.  
Gänsefleisch à la maire, à Port. 50 Pfg.  
Pötkfisch und Zanderbrat, à Port. 50 Pfg.  
Bürgerlicher Mittagstisch von 12-3 Uhr, pro Woche 3 M.  
ff. Niebeker Lagerbier, 1/10 Liter 10 Pfg.  
Eck's Kulinbacher Export von J. W. Reichel, Culmburg, 1/10 Liter 15 Pfg.  
Würzburger Hofbräu, 1/10 Liter 20 Pfg.  
**Otto Herrmann.**

Specialität:  
**Englische u. Wiener Hüte**  
in distinguirtesten Façons und nur ersten Fabrikaten zu mässigen Preisen.  
**G. V. Borchert,**  
Bazar für Herren  
Gr. Steinstrasse 10  
im Bankhaus E. Haassengier & Co.

**Tanz-Unterricht.**  
Am 21. u. 22. October eröffnen wir im Hotel „Zum Kronprinz“ unseren Unterricht für den akademischen, den kaufmännischen und den Schiller-Cirkel. Der Privatkursus für jüngere Mädchen beginnt Anfang November. Gest. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenthalstr. 5 oder Bernburgerstr. 9 von 11-4 Uhr.

**E. & F. Rocco,**  
Universitäts-Tanzlehrer.  
Die 26. ordentliche Generalversammlung der **Eröllwitzer Aktien-Papierfabrik** findet **Freitag, den 26. October 1897, Mittags 1 Uhr** in dem hiesigen Gasthause zur **Gasth. Sandburgstr.** statt, zu welcher die Aktionäre hiezu eingeladen werden. Laut § 26 des Statuts ist nur derjenige Aktionär hiezu berechtigt, welcher mindestens 5 Aktien besitzt. Die Dinterrlegung der Aktien hat bis **incl. 18. October a. e.** während der regelmäßigen Geschäftsstunden außer bei der Geschäftsstunde in **Eröllwitz** bei **Herrn H. F. Lehmann** in Halle a. S., bei **Herrn Becker & Co.** in Leipzig und bei **Herrn Hebrück, Leo & Co.** in Berlin zu erfolgen. Die Aktien sind mit einem Nummern-Zettel einzubringen, wogegen die Auszahlung der für die Generalversammlung legitimirten Eintragskarten erfolgt.  
Der gedruckte Rechenschaftsbericht kann bei den vorgenannten Stellen und bei der Creditanstalt für Industrie und Handel in Dresden vom **12. October d. J.** ab in Empfang genommen werden.  
**Gegenstände der Tages-Ordnung:**  
1. Mitteilung des Geschäftsberichts und der Bilanz über die Geschäftsjahre vom 1. Juli 1896 bis 30. Juni 1897.  
2. Beschlußfassung über Entlassung des Aufsichtsrathes und des Vorstandes wegen der gelegenen Rechnung des Jahres 1896/97.  
3. Beschlußfassung über die Gewinnvertheilung.  
4. Aufsichtsrathswahl.  
Halle a. S., den 29. September 1897.  
Der Aufsichtsrath der **Eröllwitzer Aktien-Papierfabrik**,  
Kommerzienrat **Heinrich Lehmann**, Vorsitzender.

**Prinz Carl.**  
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr:  
**Großes Militär-Konzert**  
der Kapelle des Königl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36. [1542]  
Entre 30 Pfg.  
Nach dem Konzert großer Ball.  
**O. Wiesert.**

**Hohenthurm.**  
**Gehre's Gasthof.**  
Sonntag, den 3. October lade zum **Erntedankfest** ergebenst ein. F. C.  
Von 3 Uhr ab **Ballmusik.**

**Pa. Stearinkerzen,**  
nicht träufelnd, empfiehlt  
Große Uebersicht.  
Ein fast neues eleg. Cabriolett-Geschirre (Brennblath) u. Scheinwerberlampen preiswerth zu verkaufen. [1533]  
**Fr. Pleitsch, Schmiedstraße 41.**  
Sonabend, den 9. Oct. d. Mittags 12 Uhr, soll in der **Gasthof zu Abenddorf** bei **Gerlich** die  
**Ausführung der Erdarbeiten** zur Regulierung des Schlangebaches öffentlich verdingt werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß Zeichnungen und Bedingungen vor dem Termin im Lokal, sowie am Tage vorher auf dem Rittergut Abenddorf eingesehen werden können. [1525]  
Die **Unterverwaltung zu Abenddorf**.  
Eopphienstr. 26 **Parterre-**Verkaufstisch, freudig  
Wohnung, 3 St., 2 Kam., 8 u. 10 Z. im Gartenlande, 600 M., für Hof od. Jagd, zu verm. Näh. Gr. Steinstr. 10.

**Vacante Lehrstellen.**  
Die mit dem jährlichen Einkommen von 1080 M. incl. Wohnung dotirte **Lehrerstelle** für **Calan** bei **Stamsburg** (Gehalte Stamsburg a. U.) ist sofort zu belegen. [1326]  
Qualifizierte Bewerber wollen ihre Meldungen unter Beifügung von Zeugnis scheinungen an das **gräflich v. Seck'sche Patronat zu Goseck** (Holl) richten.  
Lehrungs-Gesuch.  
In meiner Wirtsch., Weib- und Feinbäckerei sind ein Lehrling für **Marmelade**.  
**G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.**

**Ein Hausleier**  
verkauft, perfect in allen häuslichen Arbeiten etc., auch in Befahrung der Gens-trahelung, welcher bereits 33 Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft diente, sucht in Folge Wegzugs derselben, anders weilig Stellung, möglichst in einem Kontor als kassische Leier, oder bescheidenen Kaution kann gestellt werden. Offerten unt. A. e. 11532 bespricht **Rudolf Mosse, Halle.** [11532]  
Ende per sofort oder später einen ledigen

**Kuhfütterer**  
bes. Schweizer, der melken kann und welcher gleichzeitig das Füttern der Gänse mit besorgt, bei hohem Lohn.  
**Scherbriingen, Selme, 30. Sept. 1897. 1442)**  
C. Liebau, Landwirth.

Ein erhabene **Wirthschafterin**  
sucht zum 15. October oder 1. November auf einem Gute Stellung. Die Off. unter **Z. 1571** in d. Exp. d. Bl. niederzuliegen.  
Mit sofortiger oder 1. November fände eine **Wirthschafterin** oder **Wirthschafterin**

**Wirthschafterin**  
für ein Gut. Gehalt 300 M. pro Jahr. Gest. Off. mit Zeugnis-Bescheinigungen erbitte unter **A. H.** wohlgerathen **Kittschen** bei **Zotzen**.  
Empfehle: **Landwirthschafterinnen**, **Äbtissin**, **Jungfernen**, **Stuben- u. Saunsmädchen** **Kinderehren**, **fran Marie Wanzelbach**, **Spiegelstraße 1.** (1550)  
Landwirthschafterinnen, **Mädchen**, **Stubenmädchen** 1 u. 15. No. gefucht. Frau **Anna Fleckinger**, H. Ulrichstr. 8.  
Jung. u. alt. **Landwirthschafterinnen** erhalten sehr gute Stellen durch **Frau A. Kühn**, H. Ulrichstraße 6.  
Ermittlungsgeld gering. [1544]

Feines **Stubenmädchen**, das bewandert in **Schreiben** und **Rechnen**, wird sof. gefucht. Bes. ständige Vorstellung des Morgens von 9-11 erwidern. [1548]  
Fran **Commerzienrath Dehne**.

**Besonders tüchtige Verkäuferin**  
für Damen-Konfection, **Salair 150 M.** monatlich, sowie gewandte Verkäuferinnen für Kurzwaaren sucht **Kiel.** **Rudolph Karstadt.**  
Besetzung gute Soudierst. Offerten unter **Z. 11530** an die Exp. d. Bl. [1530]

**Junge Dame gefucht.**  
Besetzung gute Soudierst. Offerten unter **Z. 11530** an die Exp. d. Bl. [1530]

Ein ordentliches fleißiges **Mädchen** für Küche u. Haus per Hof gefucht. [1532]  
Gr. Ulrichstraße 1, 2. St.

**200 Stück halbenjährige Zährlinge**  
verkauft sehr preiswerth [1434]  
**Edlan** Des. Halle a. S. **Jesemann.**

**Zuchtschweine,**  
Yorkshire und Berkshire, liefert preiswerth in allen Altersklassen franco jeder Bahnstation  
**Domäne Schlotzheim i. Thür.** [1491]  
**Herrschaffliche Wohnung**  
im Preise von 7-800 M. in guter Lage zum 1. April zu miethen gefucht. Offert. bitte u. z. 11500 an die Exp. die Sig. niederzuliegen.

**Bermiethungen.**  
Herrschaffliche **Wohnung**, 6 St., 4 K., R., R., **Bühne**, **Garten**, 1. Okt. od. 1. v. verm. **Schwibgen 6**

**Martinsberg 13**  
herrschaffliche **Stube**, 8 heizbare Zimmer, **Beranda**, **Gartenbenutzung** etc. zum 1. April 1898 od. früher zu vermehren. Näheres bei **H. Werthner, Marktplan 20.** [1275]  
**Wahlweg 3** freundl. **Wohnung** mit **Balkon**, 4 Stuben und **Zubehör** 700 Mark (incl. **Centrahelung**, per 1. April 1898 zu vermehren. [1471]

**Reberbuergerstraße 159**  
herrschaffl. **1. Etage**, 5 Stuben, 2 Kammer, nebst **Zubehör** 1. April 1898. Näheres 2 Treppen dabeist. [1545]  
**Händelstraße 34**  
4. Etage, **Salon**, 6 Zimmer, eigener **Garten**, **Badez.**, **Mädchen**, **Zubehör** etc. 1. April 1898 zu vermehren. Bes. schäftigung 12-1 und 3-5 Uhr.

**I. Etage,**  
3 Zimmer, 3 Kammer, **Küche**, **Speisekammer** u. f. **Zubehör**, per sofort oder 1. Januar 1898 für 450 M. zu vermehren. [1545]  
**Glanacherstraße 10.**  
3 gr. Räume, zu **Comptoir** und **Bureauzwecken** etc. geeignet, mit **direktem Eingang** von der **Strasse**, per sofort od. später im **Parterre** **Martinsberg 11** zu verm. [1479]

**Preiswerthe Hauskleider-Stoffe**  
in glatten, melirten und farbirten Geweben,  
per Meter 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pfg.  
**Theodor Rühlemann,**  
Leipzigerstr. 97.



Die Entschädigungspflicht beim Ankauf von Futtermitteln.

In der 'Sächsischen landwirtschaftlichen Zeitschrift' berichtet der Herausgeber Professor Dehnen...

Es kaufe ein Landwirt im Königreich Sachsen von einer Mühlenbesitzerin einige Centner Roggenkeie...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Bei der Verhandlung wurde durch Befragen des Direktors der großen Mühle...

Das Urteil des Oberlandesgerichts zu Dresden wird u. a. folgendermaßen begründet:

Die Beklagte hat damit, daß sie dem Kläger anstatt der verlangten Roggenkeie...

Interessiert ist auch der altbekannt gescheitete Fall...

Interessant ist auch der altbekannt gescheitete Fall...

Interessant ist auch der altbekannt gescheitete Fall...

Interessant ist auch der altbekannt gescheitete Fall...

Interessant ist auch der altbekannt gescheitete Fall...

oder sein Vermahlen sich lohnt. Diesen Handelsgebrauch...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

Die Klage wurde dem 1. O. D. Oberlandesgericht zu Dresden vorgelegt...

gelegten Anlauf von Häusern in Sentzingsgebiet und durch die Notwendigkeit...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Freiburg a. N., 1. Oktober. (Ein merkwürdiges...

Zum Herbst und den bevorstehenden Winter bringe ich meine gut sortierten Läger in Strick-Wolle und Wollwaren

in Erinnerung. Die einzelnen Abteilungen sind reichhaltig mit nur soliden preiswerthen Qualitäten ausgestattet...

Advertisement for various wool products: Strickwolle, Strümpfe, Wollwaren, Capotten u. Mützen, Chales u. Tücher, and Neuneiten.

Advertisement for Eduard Seelig, 5. Leipzigerstrasse 5, featuring Cravatten, Kragen-Schoner, and other accessories.

Während bejandene Versammlung stellte der Vorstehende Feyer mit, daß die Zahl der zur Arbeit Zurückbleibenden täglich zunehme und jetzt schon auf über 1400 geliegen sei. Man müsse sich daher schärfen werden, noch jetzt abzurufen. Hiernach durfte nach Ende der Woche die Verteilung des Strohens ausgeführt werden. Der ganze Streich hat also den Arbeitern nicht das Mindeste genützt, er hat ihren Familien Not und Elend gebracht und vielen Unselbständigen Gefährdung gebracht. — Der unter sozialdemokratischer Leitung stehende Konsumverein in Mitrovida ist in Konfuz geirren; die genaue Differ der Unterbilanz liegt noch nicht fest.

W. Dresden, 1. Oktober. (Wieder Aufnahme des Berichts.) Amlich wird gemeldet: Auf der Straße Glashütte-Werking-Altendberg wird am 3. d. Mts. der Gesamtverkehr wieder aufgenommen. Es sind nunmehr wieder sämtliche durch das Postwetter vom 30. Juli d. J. betroffenen sächsischen Linien voll betriebsfähig.

**Vermischtes.**

**Heber den Jagdgesellschaft des Kaisers in Rominten wird der Königlich. Jakt. Ing. von dort geschrieben: Das Heber ist anhaltend schön und frisch. Die Spitzschwan ist in Folge dessen auch ein ganz Bedeutendes besser geworden. Es kommen dem Kaiser bei den täglich stattfindenden Früh- und Abendjagden Tiere wohl schmackhaft, aber fast immer sind es junge, geringe Tiere, die seine Pleasure nicht locken. Der Monarch erweist sich nach wie vor des besten Wohlwollens und ist in der herrlichen Stimmung. An den Vormittagen erledigt der hohe Herr die Regierungsgeschäfte, die ihn täglich eine geraume Zeit in Anspruch nehmen. Es laufen Tag für Tag zahlreiche Depeschen und Briefschaften, darunter viele aus der Umgegend kommene Briefschreiben, ein, ganz abgesehen von dem Kurierdienst, der durch sechs Kuriere zwischen Sapsalsch Rominten und Berlin vermittelt wird. Die Ehrenwache vor dem Kaiserlichen Schloß halten, wie alljährlich, so auch in diesem Jahre, acht Gen darmen. Sie sind aus verschiedenen Regimenten der Kavallerie hier beordert und stehen unter Aufsicht und Führung des Oberwachmeisters**

Cott aus Gollard, der während der Kaiserloge auch nach Theresenbe- besohlen wird.

**Kampf zwischen Garabiniern und Briganten.** Aus Messina wird berichtet: Seit mehreren Tagen haule in den Wäldern von Trama im Bezirk Sestiere ein Räuberheerde, die die ganze Gegend in Furcht und Schrecken versetzte. Die Behörden ließen die bezüglichen, schlauesten Räuber durch Verhaftung und Garabinierei-Patrouillen bejagen. Eine Patrouille unter Führung des Brigadiers Bonavioa froch in der Nacht einen feigen Bergsteig hinauf und kam bei Trama im Bezirk Sestiere an. Dort liefen die Garabiniern mit vier Briganten zusammen, die bis an die Hüfte mit Doppelpistolen, Dolchen und Revolvern besetzt waren. Außerdem den Räubern und der Polizeikommando ein wilder Kampf, der 20 Minuten dauerte. Die Räuber lieferten verpöbelten Widerstand und schützten, auf den Tod verurteilt, noch fort zu schießen und wie Rasende um sich zu schlagen und zu beißen. Von schließlichen Kugeln durchbohrt, blieben zwei Briganten als Leichen auf dem Plage. Vier Finanzbeamte, die sich zufälligerweise auf dem Kampfschauplatz befanden, wurden schwer verwundet. In den erlichoffenen Räubern erkannte man die Brüder Domenico und Pietro Cocco aus Gaetano. Die beiden anderen Räuber entflohen, beide wurden jedoch später ergriffen und von einem Wärfmeister verhaftet.

**Ein indischer Roman** hat in Kalkutta seinen nachhaftigsten Erfolg gefunden. Jane Harrie, Tochter eines englischen Offiziers, machte vor einigen Jahren mit ihrem Vater und anderen Herren einen Jagdausflug in Nord-Bengalen. Man wurde in das Gebiet der Wälder, zwischen Berowal, das jetzt mit England im Krieg liegt. Jelle wurden aufgeschlagen, und angeführt der himmelhohen Berggipfel des Sittim-Himalayas nach dem Abenddunst eingenommen. Mit einem Male war die Weltöffentlichkeit umgeben von einer Menge fremder Nationen, an ihrer Spitze der junge Fürst Saks von Sikkim, dessen Vater, ein indischer Fürst, die Angehörigen der Fremden erkannte, sofort die Gesellschaft seines Landes und lud die Gesellschaft zu einem Besuche seines Schloßes ein. Fr. Jane Harrie verliebte sich lieblich in den jungen, bildhüblichen Fürsten, und als die Jagdgesellschaft das Afridi-Schloß

verließ, blieb die reizende Engländerin dort zurück als des Fürsten Geliebte. Hätte den Mann machte die schöne Jane zu seiner ersten Gemahlin, und inmitten der Bergwildnis verlebte diese zwei glückliche Jahre — bis es ihr langweilig wurde. Die ersten Desertionen ge- liehen sie nicht mehr, und eines Tages erntete Jane Harrie. Nach manderlei Mißgeschick langte sie in Kalkutta an, und da sie vorher ihre Familie benachrichtigt hatte, ihr künftiger Gemahl sei in seinem Stamme gefallen, nahm man sie mit Freuden auf. Wieder verliebte einige Jahre, in denen die reizende Jane mehr als zuvor ge- liebt wurde, und vor einigen Wochen trat sie mit einem englischen Offizier vor dem Alter. Der Briefler sprach von Liebe und Ehe — da — ein furchtbarer Schrei, und mit einem Dolche im Herzen lag die Braut blutend zu Boden. Daß den Mann, der die Wildnis, hatte sein treuloses Weib nach mohamedanischem Rechte ge- tödtet. In voriger Woche wurde Saks von dem Kaiser Kalkutta geschickt — an anderen Orten war die Leiche vergraben. Afridileute hatten ihren toten Fürsten in die heimathlichen Berge getragen.

**Erlene Jagdbeute.** Der Jäger Johann Waas im Tyroler Kohns-Bole erlegte hart an der Schweizer Grenze einen Bären. Das Tier dürfte zwei Jahre alt gewesen sein, hatte vollkommen ent- wickeltes Gebiß, einen prachtvollen Pelz und war tüchtig ausge- mäht, so daß man in Wahrheit, von „seltem Bärenschuß“ sprechen konnte. Der glückliche Schütze brachte das erlegte Wild nach Innders zur Verfertigung. Es ist dies nun in kurzer Zeit schon der zweite Bär, der in unser Land erfallen wurde. Sein Bräutigam wurde im Schiefer Gemeindebezirk (Engadin) zur Strecke gebracht, es war ein nahezu 300 kg schweres Exemplar.

**Zur Verhütung fernerer Hochwasserkatastrophen** beschloßen die hiesigen Behörden von dort, die Regierung zu ersuchen, hinsichtlich einer Prüfung des getimmten Hochwasserbau- werkes in der Gegend von Gombitz, Jülich und Ströden und zur Abänderung der Dammbauverhältnisse und der Fußsteige herbeizu- führen.



**A. Hampke & Co. Gustav Preuss.**

(Geogr. 1844) Halle a. S., gr. Ulrichstr. 11 (neben Mars la Tour) Fersnsprecher 337.  
Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.  
Den Eingang sämtlicher Neuheiten für den Herbst und Winter zeigen wiederholt ergeben an.  
Garantie für tadellosen Sitz.



**Renelt's**  
Restaurant, Wein- und Austerhaus  
Gr. Steinstrasse No. 43.  
Dienstag, den 5. Oktober cr.  
**Wieder-Eröffnung!**

**Repertoire-Contours des Stadt-Theaters zu Leipzig vom 3.-9. Oktober.**

Oktober	Tag	Neues Theater.	Altes Theater.
3.	Sonntag	Taunhäuser. Anfang 7 Uhr.	Unsere Don Juans. Anfang 7 Uhr.
4.	Montag	Königsfinder. Anfang 7 Uhr.	Eine tolle Nacht. Anfang 8 Uhr.
5.	Dienstag	Die lustigen Weiber von Windsor. Anfang 7 Uhr.	Figurant. Anfang 8 Uhr.
6.	Mittwoch	Königsfinder. Anfang 7 Uhr.	Eine tolle Nacht. Anfang 8 Uhr.
7.	Donnerstag	Ein Lustspiel. Ein moderner Barbar. Anfang 7 Uhr.	Der Vogelhändler. Anfang 8 Uhr.
8.	Freitag	Carthage. Anfang 7 Uhr.	Die Meise um die Erde in 80 Tagen. Anfang 8 Uhr.
9.	Sonntag	Wilhelm Tell. Anfang 7 Uhr.	Bar und Zimmermann. Anfang 8 Uhr.

**Stadttheater-Repertoire Magdeburg vom 3.-10. Oktober.**

Oktober	Tag	Vorstellung
3.	Sonntag	Taunhäuser u. der Sängerkrieg auf der Wartburg.
4.	Montag	Othello, der Mord von Venedig.
5.	Dienstag	Carmen.
6.	Mittwoch	Die berühmte Frau.
7.	Donnerstag	Die weiße Dame.
8.	Freitag	Lohengrin. Anfang 7 Uhr.
9.	Sonntag	Nathan der Weise.
10.	Sonntag	Margarethe.

**Tiefbohrungen** für alle Zwecke. **Heinrich Lapp,** Aschersleben.  
Tiefbohrungen bis 1470 Meter Tiefe ausgeführt.

**Vorbereitung** für das Freiwilligen- u. Fährlich-Primar- u. Abiturientenexam., rasch, sicher, billigst!  
**Moest,** Direktor, Dresden E.  
**Vergütung M. 250** per Mon. u. m. zahlb. ca. 100.  
**Samb. Jigar. Fantasi-Verreiter.** Neu. u. K. 6962 A. H. Elsler, Hamburg.

**Der verwöhnteste**  
Feinschmecker wird befriedigt durch den Genuß von meinem (0672)  
**edsten alten Kornbrandtwein,**  
so schön wie Cognac.  
Die 1/4 Maß für ca. 1 Lit. kost. incl. Mt. 1,30  
1/2 Maß für ca. 2 Lit. kost. incl. Mt. 2,00  
Solliericant Halle a. S. (1479)  
**Th. Franz,** gr. Märkerstraße.

**Zur Kartoffelernte.**  
Einen hohen Exportertrag hat abzugeben  
**Louis Fritsch Nachfg.,**  
Mansfelderstraße 60. (1551)

**Speisekartoffeln.**  
Man erwerthen Kundschast zur Nach- richt, daß die ersten Abiturierkarto- ffein-troffen sind. Bezeichnungen werden prompt beferat. Proben stehen zu Diensten. (1455)  
**Franz Enke,**  
Friedrichsplat.

**Weintrauben?**  
Koll-Coll 10 Pfund franco M. 3 gegen vorläufige Entsendung oder Nachnahme des Betrages. Reine u. steinreiner. Al-Tenia bei Naumburg a. S. (1521)  
Es nimmt auch gewaschene Bäume zum Plätten an **Dampfwäscherel** Geisstraße 21. (1173)

**Vorteilhafte Verwerthung**  
alter **Wollsachen**  
bei Entnahme von: Sannleider, Huetvorz-Treffchen, Sammetin-h., Voden, Mantelstoffe, Blaudenen, Deden, Teppichen, Portieren, Strid- wolle, Wafschlederstoffe, Warchen, Handtücher, Hemdenstoffe, Bettzeuge, ferner Decorette in Sammet, garnen, Cheviot, Buxstin u. d. d. R. Eichmann, Ballentiedt, Anmachelinde und Winterlager bei Fr. Klaus, Spiegelstr. 21.  
Fr. L. Querfurth, Sandwichestr. 21, Halle.

**Mugulastraße 16**  
1. Et. Herrschaftl. Wohng. 7 Zim., Süd- u. Ostfenster, Stub. 800 Mt., 1/4. 98. II. Et. Herrschaftl. Wohng. 5 Zim., Süd-, Westfenster u. B. u. beher, 550 Mt., 1/4. 98. zu verm. Näheres daselbst part. (1187)

Gen den unten beschriebenen Bewerber (Verficherungsagenten) **Wilhelm Range** aus Halle a. S., geboren am 10. November 1864 in Ausleben (Kreis Neu-haldensleben), welcher tüchtig ist resp. sich verborgen hält, ist die Unterredungsstoff wegen Verführung verhängt.  
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuführen, auch uns zu den Akten D. 42/97 Nachricht zu geben. (1524)  
Weitin, den 25. September 1897.

**Königliches Amtsgericht.**  
Sachverhalt: Alter: 32 Jahre, Natur: schlant, Statur: frei, Augen: braun; blond, Nase: gewöhnlich, Haare: gut, Gesicht: länglich, Sprache: deutsch, Größe: ca. 170 cm, Haare: blond, Bart: blond, Schnurrbart: blond; gewöhnlich, Stimm: frei, Gesichtsfarbe: blaß. (1524)

**Gasmotoren**  
mit Ventil- und Schieber-Steuerung neuester, einfachster Construction, deshalb **billigste Preise.**  
**Petroleum-Motoren,**  
D. R.-P. 85 897, Zus.-Pat. 87 822.  
Zur Ausübung **sämtlicher Motorenan- lagen** halten sich unter Versicherung bester Leistung, coulantesten Bedingungen, Angabe feinsten Referenzen, bestens empfohlen  
**F. Herbst & Co.**  
1543;

**Verdingung.**  
Die zur Unternehmung der Kreis- schaffenen des Saalfreies pro 1898/99 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:  
**I. Für die Schaffene Vohau- Wiederdorf:**  
1) 437 cbm Schaffungssteine vom Bahnhof Gröbers abzuführen.  
2) 181 Bedeckungssteine anzu liefern.  
**II. Für die Schaffene Köllnig-Tietzen-Steinberg:**  
1) 250 cbm Schaffungssteine vom Bahnhof Gröbers abzuführen.  
2) 23 " Schaffungssteine vom Bahnhof Gröbers abzuführen.  
3) 105 " Bedeckungssteine anzu liefern.  
**III. Für die Schaffene Wimmerdorf-Berefen und Wörmitz-Steinberg:**  
1) 28 cbm Schaffungssteine aus Schloßpauer Brüden anzu liefern, 2) 77 " Bedeckungssteine und Pfister- land anzu liefern,  
sollen am **Montag, den 11. Oktober 1897, Nachmittags 4 1/2 Uhr,** im Restaurant von **Hoffmann** in Gröbers verdingen werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.  
Halle a. S., den 30. September 1897.  
Der Landes-Bauinspektor. **Goesslinghoff.** (1556)

**Saatgut.**  
Zur Vertheilung verkauft in **Weizen** 1. Squarehead a 220 Mt., 2. Rivets bearded a 210 " **Roggen:** Probestier a 180 Mt. Alles per 1000 kg, bei kleineren Posten per 100 kg 2 Mt. mehr.  
Der Bericht geschieht in neuen Dreif- läden zum Selbstkostenpreise gegen vor- herige Aufstellung oder Nachnahme.  
Halt **Sauerweiden, A. Dietrich,** Bahnh. Post-u. Tel.-Stat. (1556)

**Auktion.**  
Montag, den 4. Oktober cr. Vor- mittags 11 Uhr, vertheilte er für freiwilligen Antrag in meinem Ge- schäftslokal **Veitgerstr. 20 II.** hier:  
**Mt. 1000 — 2 Stück 50**  
**Theilschuldverschreibungen** der **Gewerkschaft der Bleier- gänge Beuthausen a 500 Mt.** öffentlich meistbietend gegen Saar- zahlung.  
**Dietze, Gerichswollicher** in Halle a. S. (1345)

**Domänenpacht**  
in der Bro. Sadten oder Thür. Staaten, 1000—1500 Mt., f. l. Kapitalstr. Landw. **Th. Jungck, Erfurt,** Theaterstraße 3. (1187)

**Vorteilhafte Gelegenheit**  
zum An- u. Verkauf, sowie u. Pachtungen von Gütern jeder Art weist nach für Uebernehmende oder Pachtgebende  
**Th. Jungck, Erfurt, Theaterstr. 3.**



Arten  
erlen  
idliche  
er ge  
Hoch  
norber  
i sei  
Wieder  
vor ge  
Siffen  
Sye  
n fant  
i. hatte  
i. In  
kfinat  
anden.  
Berge  
Eyofer  
n. Das  
ens  
ausge  
predien  
lands  
awie  
wurde  
schit, es  
schlossen  
erfuden,  
s zum  
can und  
berbeue

S.  
Bifchem  
eis Neu  
ungsboft  
efananz  
(1924)  
it.  
Augen  
: deutsch,  
wöhnlich,  
(1924)

monster,  
Preise,  
ren,  
renan-  
leistung,  
ferenzen  
Co.  
Acies-  
1898, 99  
und 99  
Tölan  
s Däuer  
lietern,  
Bahnhof  
edungsflie  
bzufahren:  
a Zettin  
s Däuer  
auflefen,  
edungsflie  
tober 1897,  
Brendl'schen  
werden.  
im Termin  
ember 1897.  
pfektor.  
off.

nt.  
ufe ich  
ä 220 Br.  
ed ä 210  
00 Br.  
eren Posten  
euen Dreile-  
egen vorz-  
nahme.  
ietrich.  
t.  
Strube fider,  
er 1000 kg  
s villosa, ca  
s noch weiter  
verfiter.  
e.  
agenheit  
Pachtungen  
sch nach für  
longebühnen  
cheaterstr. 3.

Verlege heute mein Contor und Wohnung von Zarenstraße 3 nach **Bernburgerstr. 29, I.**  
**Georg Schultze,**  
Hoffnung- und Hypothekens-Bank-Kommission. [1519]

Seit dem 1. Oktober a. c. wohne ich **Magdeburgerstr. 11, part.**  
**Dr. Schloss,**  
Kinder-Ärzt. [1520]

**Wein Geschäftstotal**  
befindet sich vom 1. Oktober d. Js. ab **kleine Steinstraße 8** neben dem Amtsgericht.  
**Dr. Funcke,**  
1507 Rechtsanwalt.

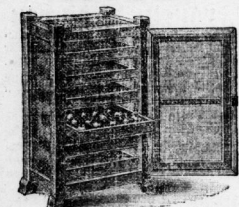
**Vorbereitung** für das Freiwilligen-Führer-Prüfungsamt.  
Abiturientenexamen, rasch, sicher, billigst Dresden 8. **Moesta, Direktor.**

**Schüler-Pensionat**  
v. Th. Starke, Halle a. S., Neue Promenade 5, bietet freundliche Wohnung in günstiger Lage, Arbeitsstunden mit erfolgreicher Nachhilfe, gewissenhafte Erziehung bei unentbehrlicher Familienanschluss, Musikunterricht- und Badeeinrichtung. Zu Michaels sind noch einige Stellen frei. (1472)  
NB. Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre.

**Auskünfte**  
über Geschäfts- u. Privatverhältnisse erteilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt. [1512]  
**Beyrich & Greve,**  
Internationales Auskunftsbureau, Halle a. S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625.

**Seefahrtbier**  
Malztract 40%  
Malztract in der bestimmtesten Form, Bist nicht beraubend. Diätetisches Nahrungsmittel für Nautiker, schwache Frauen und Kinder. Bist nicht magenläuernd, daher für Magenkreuze und Nervenleiden zu empfehlen. Nur aus bestem Malz u. Hopfen gebraut. Besonders geeignet, mit anderen Bieren, Milch oder Selterswasser getrunken zu werden. Seit Jahrhunderten Tafelgetränk bei der berühmten Seefahrtswelt im Hause Geschütz in Bremen. Bist ein zu bestehen in Originalflaschen 1/2, 2/3, 1/4, resp. 1/2 Br. Flaschen aus der **Brauerei Wilh. Remmer, Bremen.** (1503)

**Obstschränke**  
D. R. G. M. 16596



zu 8, 10, 12, 14, 16 Hürden. Derselben können auch als Seiten- oder Seitenstücke verwendet werden. Sein eisernartig lackirt empfehlen **A. L. Müller & Co.,** Magazin für Hans- u. Küchengeräte, 1515, Gr. Steinstraße 14.

875 000 Mark à 3 1/2%  
find aus einer Mittelsklasse auf Band-grundstücke auszuliefern. Käufer w. auch belien, ad. n. s. Zinsfuß v. 3 1/4 - 4%  
Antr. f. n. schriftlich an **Hrn. Alex. Schmidt, Berlin S.W., Mitten-landstr. 14,** Befehlshaltung einzug.

**100000 Mark**  
Zinslosgeber à 3% auf Acker zu günstigen Bedingungen auszuliefern. Gesuche unter **J. R. 166** an **Rud. Hesse, Magdeburg.**

**900 000 Mark**  
Instituts- und Privatgelder à 3% Proz. auf Acker auszuliefern durch **H. Silberberg, Baugewerkschaft, Salzbergh.**

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
Actien-Kapital M. 9,000,000.  
Reserven er. M. 2,000,000.

Hiermit gestatten wir uns, die in unserem Neubau befindlichen Tresor-Einrichtungen mit **Stahlkammern und vermietbaren Schrankfächern** sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von **geschlossenen Depots jeder Größe** (für Werthgegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.  
Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als: **An- und Verkauf von Effecten, Annahme von Geldern gegen Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr zu den billigsten Bedingungen, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren** bestens empfohlen. [1559]

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
Gr. Steinstraße 75.

**Urin-Untersuchung**  
chem. u. microscop., sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tubercelbacillen fertigt gewissenhaft und billig **Apotheker C. Krütgen, Stöniger, 24.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 22 Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System**. Preis sendung für 1. A. L. Buchhandlung **Curt Röber, Braunschweig.**

**Epilepsie (Fallsturz)** • • • • •  
Krankheitsheile erhaften • • • • •  
Erlangung-Anerkennung von Dr. philos. Quante, Fabrikdirector in Warendorf in Westfalen. (0566)  
• • • • •  
Referenzen in allen Ländern. • • • • •

**Am 6. October cr.**  
eröffne ich meine neu erbaute **Radfahrbahn Giseke** zu Lehr- und Uebungszwecken und lade zur Besichtigung und Benutzung derselben ergeben ein.  
Die erste Woche für meine geehrten Kunden frei. [1539]  
**Otto Giseke,**  
Gr. Steinstraße 83 — Telephone 952,  
Gr. Steinstraße 27/28 — „ 332.

Anatomisch-Physiologische **Heil- u. Kunst-Anstalt.**  
Anfertigung von Fußbedeckungen für gesunde und leidende Füße.  
Spezialität: **Plattfußleiden, Kurzeinige, Froschfüße, unrichtige Gangart bei Kindern** etc. Für ganz empfindliche Füße wird der von Dr. Lehmann'sche Stoff verwendet. [1546]  
mann empfindliche poröz, wasserdichte Stoff verwendet. **Halle a. S., Grünstr. 27.**

**Journal-Lesezirkel-Institut**  
**Victor Niemann**  
Zinkgartenstr. 15. Zinkgartenstr. 15.  
Alle Zeitschriften können neu oder alt oder beides durch einander gemischt ausgewählt werden.  
**Victor Niemann**  
Zinkgartenstr. 15. Zinkgartenstr. 15.  
**Journal-Lesezirkel-Institut.**

**Julius Meyer,**  
Halle, Brüderstraße 16,  
empfeht sein großes Lager von allen Arten **Stand- u. Hausuhren, Glashütter**  
von **A. Lange & Söhne.**  
Alleiniger Verkauf für Halle u. Umgegend von feinen und sehr sorgfältig gearbeiteten **Taschenuhren der Schweizer Uhrmacher-Genossenschaft** zu Genf und Biel. [1509]

**A. Reuter**  
Spezial-Ofen- und Bauartifel-Handlung  
Magdeburgerstr. 49, Fernspr. 1022.  
**Ausführung sämmtlicher Ofenarbeiten.**

**Kaufmännischer Verein.**  
Montag Abend 8 1/2 Uhr im „Börseaal“ Vortrag des Handelsammer-Sekretärs **Herrn Dr. Wermert** über das **neue deutsche Handelsgesetzbuch.**  
Im Besonderen über den am 1. Januar 1898 in Kraft tretenden Abschnitt.  
Der Vorstand.

**Arnold & Troitzsch**  
empfehlen in grosser Auswahl:  
**Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Rouleauxköper, Rouleaux-Spitzen, Fischdecken, Felle, Wachstuche, Inoleum**  
zu billigen Preisen  
**Arnold & Troitzsch,**  
Gr. Ulrichstraße 1, am Kleinschmieden. Fernspr. 485. [1502]

**A. Giehler,**  
Atelier für künstlichen Zahnersatz und Behandlung kranker Zähne.  
Künz., Gohsso mit Gummipfatten aus Kautschuk, Aluminium und Gold.  
Künz., Gohsso wählende ohne Gummipfatten.  
Halle a. S. Leipzigerstr. 12.

**David's**  
Schokoladen & Kakaos  
werden von keinem Fabrikat übertroffen.

**Kronen-Quelle**  
zu Obersalzbrunn i. Schl.  
wird Antiklerseits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gicht- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gicht- und Rheumatismus. Ferner gegen katarrhalische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe.  
Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Die Broschüren mit Gebrauchs-Anweisung und Wasser-Analyse gratis und franco.  
Brief- und Telegramm-Adresse **Kronen-Quelle**

# Seiden-Stoffe

Anerkannt vielseitigste Auswahl.  
Solide Qualitäten. Civile Preise.  
Fortwährend Eingang von Neuheiten.  
**Costumes-Sammelte**

# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.

Nach auswärts grosse Mustercollectionen franco.

**Karmrodtsche**  
Musikalien- und Instrumenten-  
Handlung  
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

## Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Direction: M. Richards.

Sonntag, den 3. October 1897:  
Nachmittags 3 Uhr:  
**3. Abendvorstellung** des kleinen Preiens.  
**Die Schmetterlingsflucht.**  
Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene geleitet vom Oberregisseur:  
**Herrmann Wischhusen.**  
Besetzung:  
Frau Gegenstein, **Steuereinzelwittwe A. Winkler.**  
Else, verw. **W. Arnold.**  
Frau Schmidt **Ida** **A. Hocco.**  
Kanna **Ida** **S. Albrecht.**  
Wolff **Ida**  
Wilhelm Vogel, **Apotekelehrer, ihr Neffe G. Stahlberg.**  
Winkelmann **G. Seiwigg.**  
Max sein Sohn **H. Matthis.**  
Richard Keller, **Bedienter im Winkelmann'schen Geschäft.**  
M. Engelsdorff.  
Dr. Kohnke, **Oberlehrer H. Wegeler.**  
Ein Compotidienter **H. Wilm.**  
Erst. Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.  
Spielplan dem ersten und den folgenden Akten liegt die Zeit von 3 Monaten.  
Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.  
Aufang 3 Uhr.  
Ende 6 Uhr.

## Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**  
**Durchweg neuer Spielplan!**  
Die Gesellschaft **Alexandroff** (zehn Brüdern), russische National-Gesangs- u. Tanz-Gesellschaft. — Der **Wappstein** (von **Mamadoo** der „**Safir von Soofa**“), Pantoffel-Quadrille und Baubertänzer. — Die **Freire**-Truppe, Barleres-Gymnastiker mit fantastischen Spielen. — **Frederic Encke**, Brenner-Quadrillen auf der japanischen Seite. — **Bratford Truck** und **Jola**, excentrische Varietè-Comödianten (ein Spass im Panoptikum). — **Hil. Alma Bergensson**, schwedische deutsche Soubrette. — Die Geschwister **Gottlieb**, Original- u. Gefangs- und Charakter-Duetten. (1443)  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Nachmittags 4-6 Uhr  
Grosse  
**Nachmittags-Vorstellung.**

## Kaisersäle.

Das zum 4. October angelegte Concert des erblindeten  
**Pianisten Th. Braun,**  
unter Mitwirkung der Concertsängerin **Frl. Margarethe Leist** von hier und des **Stadt-Orchesters**, findet bei dem Concertsaal am **Donnerstag, den 21. October** statt. (1460)

## Prinz Carl.

Abn. **Paul Haase.**  
Jeden Abend im vorderen Saale  
**Konzert** von der **Oesterreichischen Damen-Kapelle Ludwig.**

## Concertmeister Knoch

(Schüler von Prof. Hallé, Berlin und Hofrath Prof. Müller-Hartung, Weimar) ertheilt  
**Violin- u. Klavier-Unterricht.**  
Hohenzollernstr. 36.

Mein **Architektur-Bureau** befindet sich jetzt  
**Geißstraße 67, I.**  
**K. Göhring.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem **3. October** den  
**Ausschank der Deutsch-Böhmischen Brauerei**  
zu **Grosspriessen,**  
**Gr. Ulrichstrasse 55,**  
übernommen habe.  
Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Gäste mit vorzüglichen Speisen und Getränken in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und mache ich darauf aufmerksam, dass mir von der genannten **rein deutschen Brauerei der alleinige Vertrieb** ihres beliebten **Kronenbieres** übertragen worden ist und ich dasselbe zum Preise von **15 Pfg.** für  $\frac{1}{10}$  Liter verkaufen werde. (1555)  
Hochachtungsvoll  
**Paul Weisswange.**

## Special-Corset-Fabrik

# Bernhard Haeni,

2 Schmeerstr. **Halle a. S.** Schmeerstr. 2.

Empfehle den geehrten Damen mein Lager von:  
Damen-Corsets neuester Facons, gut u. sauber gearbeitet, von 75  $\frac{1}{2}$  an.  
Practische Kindercorsets und Leibchen von 50  $\frac{1}{2}$  an.  
Confirmanten- und Mädchen-corsets, u. a. prima roth Drell mit echt Fischbein, 3  $\frac{1}{2}$ .  
Brüsseler Corsets, „Marke P. D.“ „Corset Plastik“, für zart gebaute Damen, mit elastischen Einlagen.  
Corsets für Magenleidende.  
Gesundheits-Corsets aus Dr. Jagers Kameelhaarstoff und waschb. Wollstoff.  
Aerztlich empfohlene Umstandcorsets und Leibbinden.  
Teufels Patent-Universal-Leibbinden von 4,50  $\frac{1}{2}$  an.  
Orthopädische Stütz-Corsets und Geradhalter für heranwachsende Mädchen.  
Corsets mit neuesten Ausgleichungen hoher Schultern und Hüften.  
Gestrickte Corsets und Leibwärmer.  
Wollene Binden, Schlauchwickelbinden a. n. 15, 20, 25, 30  $\frac{1}{2}$ .  
Gurt-Corsets für starke Damen, mit festem oder dehnbarem Gurt.  
Büstenhalter, eigener Methode.  
Reform-Corsets.  
Reitcorsets, Sportcorsets, Nährcorsets, kurze Arbeitsblätter, Mieder, Schürtheiler, Schweissblätter, Strumpfhalter, Corsettschoner, Corset-Federn, Fischbein, Uhrfedern, Senkel etc.  
Hygische (Holzwickelbinden) Monatsbinden, à 4 Dzl.-Packot zu 50, 60, 80, 100  $\frac{1}{2}$  (10 Dzl. 20  $\frac{1}{2}$  Rabatt), Gürtel dazu 40, 50  $\frac{1}{2}$ , 2, 3, 5  $\frac{1}{2}$ .  
Corsetrepariren, Corsetfaçoniren, Corsetwäsche schnellstens und billigst. (10958)



**Ausverkauf**  
zurückgesetzter Corsets  
zu sehr billigen Preisen.

## Lehranstalt

für Buchführung von **J. A. Dewitz,**  
Halle a. S., Magdeburgerstr. 4.  
Die Lectur für Herren und Damen beginnt wieder am **3. October d. B.**

**Filzhüte**  
zum Modernisieren werden angenommen.  
**Bertha Herker,**  
**Steg 1,**  
gegenüber der Claus. Kirche.



**Verjüngung und Verlängerung des Lebens**  
durch Tragen des berühmten **Electric-Volta-Arenzes.**  
Bei Personen, die stets das Volta-Arenze tragen, arbeitet das Blut und das Nervensystem normal und die Sinne werden geklärt, was ein angenehmes Wohlbefinden bewirkt; die körperliche und geistige Kraft wird erhöht und ein gesunder und glücklicher Zustand und dadurch die Verlängerung des für die meisten Menschen allzu kurzen Lebens erreicht.  
Allen schwachen Menschen kann man nicht genug rathen, immer das Volta-Arenze zu tragen; es stärkt die Nerven, erneuert das Blut und ist in der ganzen Welt anerkannt, ein unvergleichliches Mittel zu sein gegen folgende Krankheiten:  
Wicht u. Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, kalte Hände und Füße, Spasmodische Gleichnuch, Asthma, Lähmung, Krämpfe, Bettläger, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Magenleiden, Influenza, Grippe, Taubheit und Ohrenschmerzen, Kopf- und Zahnschmerzen u. s. w.  
Das Volta-Arenze ist eine elektrische Säule in Jedermanns Bereich.  
Zahlreiche Beweise- und Anerkennungsschreiben von Geheilten und Kranken liegen bei mir für Jedermann zur Ansicht an.  
**Preis per Stück M. 3.**  
Bei Einlieferung von M. 3,20 (ausd. Briefmarken) franco. Nachnahme 20 Pf. mehr. Versand durch (1497)  
**M. Feith, Berlin NO. 18,**  
Kaisersstrasse 35.

# Beröfteter Caffee

vorzüglichster Qualität

von **Fr. Hensel & Haenert, Halle a. S.**  
Großröstherei (vielfach prämiirt)  
ist in Original-Packeten à  $\frac{1}{4}$  Kilo in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. (1504)

**K. Mauersberger,**  
Halle a. S.,  
Färberei u. Chemische Wasch-Anstalt.  
Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

**Läden:** Leipzigerstrasse 33, Moritzkirchhof 5, Geiststrasse 15 (Adler-Apothek) und Annahme bei Herrn **Galander** neben Walhalla. (1477)

**Julius Blüthner**  
Kaiserliche und Königliche  
**Hof-Pianofortefabrik.**  
Filiale: Halle a. S., Poststrasse 21.  
1499) **Grosse Auswahl.**  
Stimmungen. **Reparaturen.**

sch der  
Am 2  
ein F  
Friedric  
manlich  
die An  
der Au  
rebe.  
Di  
mit Tr  
wo der  
Obenbr  
erwart  
Zuge  
Dir. 86  
die  
spielte.  
Frauen  
unter r  
theilun  
Strom  
gellei  
Beridg  
vereine  
Domfir  
füchlic  
Weber  
einen u  
durchfo  
Bericht  
nach B  
Schwer  
Weijetu  
Kreis I  
warist.  
aus B  
Friedric  
aus B  
gleitun  
Da m  
herzog  
zu pfl  
aus B  
Sommer  
Schwarz  
aus B  
Montag  
Huden-  
L  
L  
Willig  
und 3  
mehr  
mehr  
Seine  
wuhnte  
sich  
behnu  
unterbr  
D  
Dime  
werden  
entzic  
fehrsch  
D  
ber He  
den D  
Droch  
Anzahl  
Thenu  
Werte  
worden  
begeg  
Lehrsw  
deren  
in Ber  
volle  
jährlic  
mehr  
D  
tracht  
Großh  
quemli  
trifft,  
ein u  
Fahrt  
wönd  
ein.  
Köster  
auf de  
Stroß